

Always Guy Cecil

Guy Cecil

Von abgemeldet

Kapitel 7:

Die beiden konnten der Klinge um Haaresbreite ausweichen.

"Guy! Was tust du?"

Luke blickte dem Mann ins Gesicht. Er war blass und seine Augen leer.

"Guy!"

Asch rammte Luke seinen Arm ins Gesicht.

"Bleib zurück, Dreck! Er ist besessen."

Guy lag auf einem kalten Boden. Er sah sich verwirrt um. "Hereingefallen!"

Schon wieder war diese Stimme in seinem Kopf. Um ihn herum war alles Kalt. Seine Welt schien verschwunden zu sein.

Er erhob sich schwermütig.

"Was ist geschehen?"

Er starrte auf seine schmerzenden Hände. Blut. Woher kamen diese tiefen Wunden?

"Was geschieht mit mir?"

Er zwang sich auf seine Beine. Doch auch sie schmerzten.

"Ich wusste du würdest es irgendwann nicht mehr schaffen."

Van stand nun vor ihm. Guy spürte wie alles sich zusammen zog. Schmerzen überfluteten seinen Körper. So sehr das er wieder auf die Knie ging. Mit einer Hand stützte er sich ab und mit der anderen tastete er nach der Stelle sie schmerzte.

"Du-" Plötzlich bemerkte Guy, das sein weißes Hemd sich rot färbte.

"Sie wollen dich töten. Und du lässt es zu. Du könntest sie besiegen, aber warum nutzt du diese Kraft nicht."

Guy sah Van finster an.

"Was willst du."

Der Mann kniete sich vor ihn.

"Das du deinen Platz einnimmst. Diese Welt brauch einen Herrscher. Dich."

Guy schüttelte den Kopf. Er war ein Niemand.

"Nein. Das werde ich niemals tun."

"Dann musst du sterben...."

Van sah traurig aus. Schmerzte ihn etwa, das Guy nicht kämpfte? Nicht tötete?

Die Klinge erschien vor Guy. Sie leuchtete in den Farben seines Blutes.

Ein lächeln entstand auf dem Gesicht des Kriegers.

"Es ist besser wenn ich heute sterbe."

Van schüttelte den Kopf. Seine Augen weiteten sich. So als hätte er einen Geist

gesehen.

"Niemals. Du bist ihr Vermächtnis....der letzte der..."

"....Der letzte der stirbt...und auch du....wirst sterben..."

Ein Lächeln voller Hass. Das war das letzte was Van sah.